



Merklblatt: Fonds für Prozessbegleitung

1. Was ist eine Bildungslandschaft?

Eltern, Kindergartenlehrperson, Pfadi-Leiterin, Trainer im Sportverein, Lehrerinnen, Berufsbildner, Schulsozialarbeiterinnen, oder Jugendarbeiter: Sie alle sind Bezugspersonen und prägen das Lernumfeld von Kindern und Jugendlichen.

In einer Bildungslandschaft arbeiten alle Personen und Institutionen zusammen, die ein Kind bzw. Jugendlichen erziehen, betreuen oder begleiten. Sie tauschen sich aus, planen gemeinsam neue Angebote und arbeiten systematisch zusammen. Das Ziel ist es, alle Kinder und Jugendlichen zu fördern und allen eine gerechte Chance auf umfassende Bildung zu ermöglichen, sowie Kompetenzen zu fördern, mit denen sie eine zukunftsfähige Gesellschaft mitgestalten können.

2. Merkmale einer Bildungslandschaft

- Im Rahmen der Bildungslandschaft arbeiten sowohl schulische wie ausserschulische Akteure zusammen. Die Beteiligten vernetzen sich regelmässig.
- Die Vision einer Bildungslandschaft ist es idealerweise die ganze Entwicklungsphase von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 0 und 18 Jahren abzudecken und besonders auf die bruchlose Betreuung bei Lebensphasenübergängen (vertikale und horizontale Vernetzung) zu achten.
- Eine Bildungslandschaft verfügt über ein offenes und umfassendes Bildungsverständnis und schafft Bezüge zwischen formalen, non-formalen und informellen Lernwelten. Die verschiedenen Lernorte wie Schule, Tagesstätten, Betriebe, Familien, Freizeit- und Sportvereine, Kinder- und Jugendarbeit usw. sehen sich als Partner und arbeiten systematisch zusammen und schaffen Synergieeffekte.
- Verschiedene Themen wie Berufseinstieg, Integration, Partizipation, Frühe Förderung, Sprachförderung, Elternbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) usw. können inhaltliche Schwerpunkte einer Bildungslandschaft einnehmen.

3. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt ist, wer die Kriterien einer bestehenden oder neu entstehenden Bildungslandschaft erfüllt.

Folgende Kriterien müssen von einer neu entstehenden Bildungslandschaft erfüllt sein:

- Es ist eine Person für die Koordination der Bildungslandschaft designiert und die Ressourcen dazu sind vorhanden. Diese Aufgabe kann durch eine verantwortliche Person (Bildungslandschafts-Koordination) oder durch ein Gremium gewährleistet werden.
- Die Bildungslandschaft ist auf dem Weg durch die entsprechenden politischen Ebenen legitimiert und die Finanzierung über mindestens 3 Jahre geklärt zu werden.
- Die Bildungslandschaft beabsichtigt sowohl die horizontale Vernetzung (Akteure mit betreuten Kindern und Jugendlichen der gleichen Altersstufe) sowie die vertikale Vernetzung (Akteure entlang der Bildungsbiografie) zu gewährleisten. Es sind regelmässige Vernetzungsanlässe geplant (mind. 1 Anlass pro Jahr).
- Die Schule sowie mindestens drei weitere Akteure sind in der Regel für die Zusammenarbeit und Vernetzung im Rahmen der Bildungslandschaft bereit. Es wird langfristig angestrebt die Altersspanne der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren idealerweise möglichst ganzheitlich abzudecken.
- Ein Commitment für die Bildungslandschaft von der/den Schule/n (d.h. Schulleitung, dem Kollegium und von der Schulbehörde) ist angestrebt und in Erarbeitung (innere Vernetzung).
- Die Bildungslandschaft erarbeitet eine gemeinsame Vision resp. ein Leitbild, legt Ziele und Massnahmen für eine Laufzeit von mindestens drei Jahren fest. Diese Entwicklungsarbeit wird mit einer Fachperson im Rahmen der Einstiegsberatung (1 Tag) gemacht und nach Vereinbarung nachgeliefert.

Folgende Kriterien müssen von einer bestehenden Bildungslandschaft erfüllt sein:

- Die Bildungslandschaft wird professionell koordiniert. Diese Aufgabe kann durch eine verantwortliche Person (Bildungslandschafts-Koordination) oder durch ein Gremium gewährleistet werden.
- Die Bildungslandschaft ist durch die entsprechende politische Ebene legitimiert und die Finanzierung ist geklärt.
- Die Bildungslandschaft gewährleistet sowohl die horizontale Vernetzung (Akteure mit betreuten Kindern und Jugendlichen der gleichen Altersstufe) sowie die vertikale Vernetzung (Akteure entlang der Bildungsbiografie). Es finden regelmässige Vernetzungsanlässe statt (mind. 1 Anlass pro Jahr).
- Die Schule sowie mindestens fünf weitere Akteure sind in der Regel in die Zusammenarbeit und Vernetzung im Rahmen der Bildungslandschaft eingebunden. Es wird angestrebt die Altersspanne der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren idealerweise möglichst ganzheitlich abzudecken.
- Das Commitment für die Bildungslandschaft liegt entweder von der/den Schule/n (d.h. Schulleitung, dem Kollegium und von der Schulbehörde) bereits vor oder ist in Erarbeitung (innere Vernetzung).
- Die Bildungslandschaft hat eine gemeinsame Vision resp. ein Leitbild verabschiedet. Es liegt eine Planung mit Zielen und Massnahmen über eine Laufzeit von mindestens drei Jahren vor.

4. Fördergefässe

Es stehen zwei Fördergefässe zur Verfügung:

a) Beratung und Prozessbegleitung für neue Bildungslandschaften:

Es kann eine Unterstützung für max. 6 Beratungstage à 1'500.– CHF beantragt werden. Es steht den Bildungslandschaften dabei frei, ob sie den Fokus BNE miteinbeziehen wollen oder nicht.

Zu Anfang bezieht die Bildungslandschaft einen obligatorischen Beratungstag als Einstiegsberatung mit dem Ziel den Prozess zu einer Bildungslandschaft kennen zu lernen und eine Grobplanung für die Bildungslandschaft zu erarbeiten. Die Grobplanung wird éducation21 eingereicht für den Bezug der weiteren max. 5 Beratungstage.

Die Bildungslandschaft kann eine Fachperson aus einem bestehenden Expertenpool auswählen oder einen eigenen Vorschlag machen.

b) Beratung und Prozessbegleitung mit Fokus Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) für bestehende Bildungslandschaften:

Es kann eine Unterstützung für max. 3 Beratungstage à 1'500.– CHF beantragt werden.

Die Bildungslandschaft kann eine Fachperson aus einem bestehenden Expertenpool auswählen oder einen eigenen Vorschlag machen.

5. Ausschlusskriterien

Nicht finanziert bzw. berücksichtigt werden:

- Strukturbeiträge (bspw. Büromiete, Personalkosten für die Koordination Bildungslandschaften usw.)
- Vernetzungsveranstaltungen
- Inhouse-Schulungen; reine «betriebs- resp. schulinterne Veranstaltungen»
- Forschungsprojekte
- Defizitgarantie
- Anträge für Beiträge (z.B. an Weiterbildungen bzw. Beratungsmandate), deren Umsetzung bereits vor der Eingabe des Antrags begonnen haben.
- Dieselbe Bildungslandschaft wurde im laufenden Jahr bereits einmal unterstützt.

6. Kontakt

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Yves Weber, Projektmitarbeiter Bildungslandschaften21

yves.weber@bildungslandschaften21.ch | T +41 44 360 41 10

7. Externe Fachexperten für die Beratung und/ oder Prozessbegleitung

Name / Institution	Sprache(n)	Beruflicher Hintergrund / CV	Kompetenzen / Schwerpunkte für Begleitung	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Beratungen
Amstutz Urs Luzern/Zürich Urs.amstutz@lu.ch Urs.amstutz@gmx.ch +41 (0) 78 732 14 60 +41 (0) 41 228 69 75 +41 (0) 44 720 78 56	Deutsch	www.linkedin.com/urs-amstutz	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Coaching - Mediation und Konfliktmanagement - Moderation - Netzwerkmanagement - Organisationsentwicklung - Partizipationsmethode - Planungsinstrumente - Projektmanagement - Prozessgestaltung / Prozessmanagement - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken - BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken
Bieber Béa K&F Fachstelle Kinder und Familien Ennetbaden bea.bieber@kinderundfamilien.ch bieber@teleport.ch +41 (0)79 351 15 59	Deutsch	Curriculum Vitae	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Mediation und Konfliktmanagement - Moderation - Netzwerkmanagement - Partizipationsmethoden - Projektmanagement - Prozessgestaltung/ Prozessmanagement - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden in Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln
Courto Jean-Claude Seecon gmbh 4132 MuttENZ jc.courto@motiv-ch.ch +41 (0) 61 599 26 17 +41 (0) 79 422 75 36	Deutsch, Französisch	https://motiv-ch.ch/de/wer/jean-claude-courto-1/ https://motiv-ch.ch/files/Jean-claude-courto/Portrait.pdf	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Coaching - Mediation und Konfliktmanagement - Moderation - Organisationsentwicklung - Partizipationsmethoden - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken - BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken - Die BL-Landschaft durch <u>NE-BNE Akteure</u> erweitern

Name / Institution	Sprache(n)	Beruflicher Hintergrund / CV	Kompetenzen / Schwerpunkte für Begleitung	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Beratungen
Ding Nicole Schiess – Beratung von Organisationen AG Biel ding.communication@bluewin.ch +41 (0)78 606 63 39	Deutsch, Französisch	Prozessbegleiterin Bildungslandschaft Lausanne	<ul style="list-style-type: none"> – Change-Management – Coaching – Mediation und Konfliktmanagement – Organisationsentwicklung – Partizipationsmethoden – Planungsinstrumente – Projektmanagement – Prozessgestaltung / Prozessmanagement – Qualitätsentwicklung – Unterstützung bei der Strategieentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln – BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken
Dumont Georges Seecon GmbH Bern/Aarau Georges.dumont@seecon.ch +41 (0) 61 261 40 04 +41 (0) 79 201 53 31	Deutsch	www.seecon.ch/team/georges-dumont/	<ul style="list-style-type: none"> – Change-Management – Coaching – Moderation – Netzwerkmanagement – Organisationsentwicklung – Partizipationsmethoden – Planungsinstrumente – Projektmanagement – Prozessgestaltung – Qualitätsentwicklung – Unterstützung bei Strategieentwicklung – Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln
Eppler Barbara Seecon GmbH Winterthur b.eppler@komvisio.ch +41 (0) 52 214 28 70 +41 (0) 79 623 04 45	Deutsch	www.komvisio.ch/komvisio/ueberuns/ Prozessbegleiterin Bildungslandschaft St. Johan/Volta und Dübendorf	<ul style="list-style-type: none"> – Change-Management – Coaching – Konfliktmanagement – Moderation – Organisationsentwicklung – Prozessgestaltung – Qualitätsentwicklung – Unterstützung bei Strategieentwicklung – Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln – BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken

Name / Institution	Sprache(n)	Beruflicher Hintergrund / CV	Kompetenzen / Schwerpunkte für Begleitung	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Beratungen
Frischknecht Astrid Seecon GmbH Biel/Innertkirchen Astrid.frischknecht@seecon.ch +41 (0)79 700 72 97	Deutsch	www.frisch-knecht.ch Prozessbegleiterin Bildungslandschaft Bern West	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Coaching - Mediation - Moderation - Netzwerkmanagement - Organisationsentwicklung - Partizipationsmethoden - Planungsinstrumente - Projektmanagement - Prozessgestaltung - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken - BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken - Die BL-Landschaft durch <u>NE-BNE Akteure</u> erweitern
Gebert Helen PHBern Institut für Weiterbildung und Medienbildung Weltstrasse 40 3006 Bern helen.gebert@phbern.ch +41 (0)79 696 14 56	Deutsch, Französisch	Curriculum Vitae www.phbern.ch/helen.gebert Prozessbegleiterin Bildungslandschaft Veveyse, Biel, Bulle	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Coaching - Moderation - Organisationsentwicklung - Partizipationsmethoden - Planungsinstrumente - Projektmanagement - Prozessgestaltung / Prozessmanagement - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken
Grünwald Yves Gruenwalddesign Effretikon yves@gruenwalddesign.ch +41 (0) 786004087	Deutsch	www.linkedin.com/yves-grünwald	<ul style="list-style-type: none"> - Coaching - Mediation und Konfliktmanagement - Moderation - Netzwerkmanagement - Organisationsentwicklung - Partizipationsmethoden - Projektmanagement - Prozessgestaltung / Prozessmanagement - Unterstützung bei der Strategieentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken - BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken

Bildungslandschaften21

Name / Institution	Sprache(n)	Beruflicher Hintergrund / CV	Kompetenzen / Schwerpunkte für Begleitung	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Beratungen
Iannelli Eveline PHBern Institut für Weiterbildung und Medienbildung Bern eveline.iannelli@phbern.ch +41 (0)31 309 27 58 +41 (0)76 443 48 49	Deutsch	www.phbern.ch/eveline.iannelli Prozessbegleiterin Bildungslandschaft Emmen, Littau, Sursee	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Coaching - Konfliktmanagement - Moderation - Organisationsentwicklung - Partizipationsmethoden - Planungsinstrumente - Projektmanagement - Prozessgestaltung / Prozessmanagement - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken - BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken - Die BL-Landschaft durch <u>NE-BNE Akteure</u> erweitern
Künzli Christine Pädagogische Hochschule FHNW /Solothurn, Muttenz, Brugg christine.kuenzli@fhnw.ch +41 (0)32 628 66 74 (direkt) +41 (0)32 628 66 65 (Assistenz)	Deutsch	https://www.fhnw.ch/de/personen/christine-kuenzli	<ul style="list-style-type: none"> - Coaching - Partizipationsmethoden - Projektmanagement - Prozessgestaltung / Prozessmanagement - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln - BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken - BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken - Die BL-Landschaft durch <u>NE-BNE Akteure</u> erweitern
Meier-Wyss Marlies punkt komma - berät, begleitet, entwickelt Binningen punktkomma@bluewin.ch +41 (0)61 723 70 46 +41 (0)79 214 22 84	Deutsch	https://ch.linkedin.com/in/marlis-meier-wyss-5427148b Prozessbegleitung Bildungslandschaft Wasgenring, Basel	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Management - Coaching - Moderation - Organisationsentwicklung - Projektmanagement - Prozessgestaltung - Qualitätsentwicklung - Unterstützung bei der Strategieentwicklung - Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern - Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln

Name / Institution	Sprache(n)	Beruflicher Hintergrund / CV	Kompetenzen / Schwerpunkte für Begleitung	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Beratungen
Schwyter René Schiess – Beratung von Organisationen AG Bern rene.schwyter@schuess.ch + 41 (0)62 824 40 60	Deutsch	https://www.schiess.ch/unser_team.cfm Prozessbegleiter Bildungslandschaft Aarbon	<ul style="list-style-type: none"> – Change-Management – Coaching – Moderation – Organisationsentwicklung – Partizipationsmethoden – Planungsinstrumente – Projektmanagement – Prozessgestaltung / Prozessmanagement – Qualitätsentwicklung – Unterstützung bei der Strategieentwicklung – Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln – BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken
Spillmann Markus Schiess – Beratung von Organisationen AG Basel markus.spillmann@schuess.ch +41 (0)62 824 40 60	Deutsch	https://www.schiess.ch/unser_team.cfm Prozessbegleiter Bildungslandschaft Aarau	<ul style="list-style-type: none"> – Change-Management – Coaching – Moderation – Organisationsentwicklung – Partizipationsmethoden – Planungsinstrumente – Projektmanagement – Prozessgestaltung / Prozessmanagement – Qualitätsentwicklung – Unterstützung bei der Strategieentwicklung – Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln – BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken
Stettler Therese Schiess – Beratung von Organisationen AG Bern therese.stettler@schuess.ch +41 (0)79 703 67 07	Deutsch	www.sichten.ch Prozessbegleiterin Bildungslandschaft Bläsi, Basel	<ul style="list-style-type: none"> – Change-Management – Coaching – Mediation und Konfliktmanagement – Moderation – Organisationsentwicklung – Partizipationsmethoden – Planungsinstrumente – Projektmanagement – Prozessgestaltung / Prozessmanagement – Qualitätsentwicklung – Unterstützung bei der Strategieentwicklung – Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln – BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken – BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken

Name / Institution	Sprache(n)	Beruflicher Hintergrund / CV	Kompetenzen / Schwerpunkte für Begleitung	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Beratungen
Sutter Beatrice aeB Schweiz Bern, Luzern info@aeb.ch +41 (0)31 311 62 33	Deutsch	https://www.aeb.ch/ueber-uns/ www.trak-beratung.ch Prozessbegleiterin Bildungslandschaft Oberrglatt	<ul style="list-style-type: none"> – Coaching – Moderation – Projektmanagement – Prozessgestaltung / Prozessmanagement – Visualisierungsmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> – BNE-Verständnis innerhalb des Netzwerks aufbauen oder fördern – Eine gemeinsame <u>Vision für BNE</u> innerhalb der Bildungslandschaft entwickeln – BNE-Kompetenzen innerhalb des Netzwerks stärken – BNE-Prinzipien innerhalb des Netzwerks stärken – Die BL-Landschaft durch <u>NE-BNE Akteure</u> erweitern

Es können auch andere Fachpersonen für eine Prozessbegleitung vorgeschlagen werden. Bitte legen Sie dem Antrag eine kurze Dokumentation (bspw. CV der Person) bei.

31.08.20, wey